

H. H. H.

2878

Hist. lit.
2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

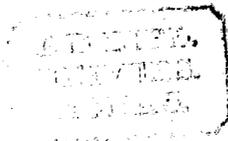
IM

SOMMER-SEMESTER 1898.

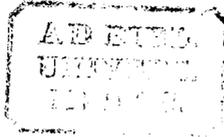


MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (über Christentum und Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde des kanonischen Rechtes, Freitag von 10—11 Uhr, publice; 3) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie (Fortsetzung), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Bach**: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) pädagogische Übungen (Seminar), zweistündig, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige (I. und II. Samuel), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Hebräischen, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Kirchenmusik, Geschichte, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 3) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar, Übungen a) für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr. Alles im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetische Übungen, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte II. Zeitalter (germanisch-romanische Periode) von Anfang bis Gregor VII., fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

- Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: 1) Erklärung des Kolosserbriefes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) patristische Lektüre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Assyrische Parallelen zum Alten Testament, einstündig, Mittwoch, publice; 2) syrische Sprache, mit Lektüre, II. Kurs, zweistündig, Dienstag und Freitag, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Einleitung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht, Teil II (Familienrecht und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) deutsches Aktienrecht, Dienstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Privatrecht, mit besonderer Rücksicht auf das bürgerliche Gesetzbuch, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Lothar **Seuffert**: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr

privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) praktische Übungen im Zivilrecht (Pandektenrecht unter Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches), mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Deutsches Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime; 4) Konversatorium und Praktikum über Strafprozess, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Fhr. v. Stengel**: 1) Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Ritter v. Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil (Allgemeine Lehren, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht und Individualrecht), zwölfstündig, Montag bis Freitag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 Uhr präcise bis 9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) Römische Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) exegetische und praktische Übungen im Pandektenrecht (mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches), in Verbindung mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Obligationen-, allgemeines und Mobiliarsachenrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Staatsanwalt am k. Oberlandesgericht Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht- und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Staatslehre, zweistündig, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Prof. Dr. LOTZ, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Berücksichtigung der Standortslehre, vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pflanzenchemie, mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, dreistündig, Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10—11 und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten für Geübtere, täglich, Samstag ausgenommen, privatissime.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Donnerstag von 8—9 und 10—11 Uhr, Freitag von 10—11 Uhr, privatim, Amalienstr. 67/1; 2) botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, täglich, privatissime.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, Amalienstr. 67/2; 2) Nivellieren und Wegbaukunde, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, ebenda, privatim; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen, an Samstagen, nach jedesmaliger besonderer Ankündigung, publice.
- Prof. Dr. **Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag und Dienstag von 9—11, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim, Amalienstr. 67/2; 2) waldbauliche Bedeutung und Behandlung der fremdländischen Holzarten, Montag von 3—4 Uhr, publice, ebenda; 3) Praktikum aus Waldbau und Forstbenutzung im k. forstlichen Versuchsgarten zu Grafrath, nach besonderer Ankündigung, publice; 4) forstlich-waldbauliche Exkursionen, nach besonderer Ankündigung, publice; 5) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Endres**: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim;

3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen, nach besonderer Ankündigung, publice.

Prof. Dr. Lotz: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, privatim, davon eine Stunde gratis, täglich von 10—11 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) die Lehre vom Geld und der heutige Stand der Währungsfrage, Samstag von 11—12 Uhr, privatim, jedoch für die Hörer der Vorlesung 2) gratis; 4) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geh. Hofrat Dr. BRENTANO, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3, Mittwoch von 4—5 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, im Hörsaal I der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/1; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Naturgeschichte der Holzgewächse mit besonderer Berücksichtigung forstlicher Kulturpflanzen, dreistündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; hiezu botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen; 2) forstbotanische Bestimmungsübungen, zweistündig, Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 3) Anatomie, Zersetzungserscheinungen und Erkennungsmerkmale des Holzes, mit Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatissime; 4) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. HARTIG, täglich, privatissime. Amalienstrasse 67/1.

Privatdozent Dr. Hefele: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Wasserrab: 1) Deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Gesellschaftslehre und Sozialpolitik, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**, Excellenz:
Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Augenoperationskurs, zweistündig, privatissime; 3) ophthalmoskopischer Kurs, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik.
- Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.
- Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, daher täglich von 10—11¹/₂ und 4—5¹/₂ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime, aber gratis.
- Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen De-

monstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN, gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtsündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Kursus der chemischen Diagnostik (chemisches Praktikum), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Hygiene, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

- Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie II. Teil (Nervensystem und Sinnesorgane), täglich von 7—8 Uhr, privatim, in der Anatomie; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Vorträge über Kinderkrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 4) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Gynäkologische Poliklinik, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) otiatrische Demonstrationen, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis. Im medizinisch-klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweimal von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweimal von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) physikalisch-diagnostischer

- Kurs für Anfänger, dreistündig, privatissime; 4) Bilder aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 $\frac{1}{2}$ bzw. 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatim.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweistündig, publice.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, einstündig, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: Geburtshilflicher Operationskurs, 5—7 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim; 2) über Unfallverletzungen mit Demonstrationen, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen, im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent, k. Oberstabsarzt 1. Kl. Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum, publice; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, publice.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime, in der Anatomie und in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime, in der Augen-

klinik; 3) eventuell: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHMITT und Dr. HAUG, zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse der praktischen Ärzte, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) speziellere Arbeiten für Geübtere, privatissime, aber gratis.

Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Untersuchungskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime; 3) gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winckel'schen Phantom, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime; 4) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, privatim, in der Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatim; 2) Hydrotherapie mit Demonstration der wichtigsten hydriatischen Prozeduren, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, 4—5 stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, dreistündig, Dienstag von 11—1 und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, ebenda; 3) Gonorrhoe des Weibes (im Anschluss an Privatdozenten Dr. BARLOW „Über Gonorrhoe“), Montag von 6—7 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Gonorrhoe, Montag von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

- Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Spezielle Histologie des Zentralnervensystems, zweistündig, privatim; 2) topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, praktischen Übungen und Krankendemonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurs-Saal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN, zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) über Krankenernährung, zweistündig, privatim, im Hörsaal des medizinisch-klinischen Instituts.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellung und praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) praktischer Kurs der Massage und Orthopädie, zweistündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkunft, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung (Unfallversicherungsgesetz), Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: Medizinische Chemie (Charakteristik der im Tierkörper vorkommenden Stoffe), zweistündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellung, zwei- bis dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Kurs der ärztlichen Technik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Hahn**: Über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, einstündig, privatim, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Frank**: Physikalisch-physiologischer Kursus, zweistündig, privatim, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice.

- Privatdozent Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten, mit Übungen im Extrahieren der Zähne; Übungsstunden Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Vorlesung Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. v. **Sicherer**: Physiologie und Pathologie des Augenhintergrundes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Port**: 1) Zahntechnischer Kursus, Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung: Türkenstrasse 32/II; 2) Kursus im Füllen der Zähne, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 3) Abriss der Zahnheilkunde, Montag von 9—10 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Feinere Anatomie des Gehirnes mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Dürek**: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: Über Milch und Milchuntersuchung, einstündig, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Homers Ilias und Odyssee mit spezieller Erklärung von Il. I, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Aristoteles Poetik und Horaz ars poet., im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) die neuaufgefundenen Gedichte des Bacchylides, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Geschichte des höheren Unterrichts- und Erziehungswesens in Deutschland, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die Wolken des Aristophanes, vierstündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: a) griechische Stilübungen, b) Erklärung der Eumeniden des Aeschylos, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Erklärung der Germania des Tacitus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: a) Erklärung des Florus; b) lateinische Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Beurlaubt.
- Prof. Dr. **Kuhn**: Sanskrit-Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Leben und Werke Boileaus, Interpretation des Art poétique (in französischer Sprache vorgetragen), Übungen im Halten freier französischer Vorträge, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) über Calderons Leben und Werke, Interpretation der Vida es sueño, im Seminar, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Einleitung in das Nibelungenlied und Erklärung ausgewählter Stellen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gotische Grammatik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) gotische Übungen, im Anschluss an die Grammatik, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 4) Übungen des Seminars für deutsche Philologie (Minnesinger), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Die Lehre von Recht, Staat und Gesellschaft nebst Geschichte der politischen und sozialen Theorien, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) System und Geschichte der Aristotelischen Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Aristotelische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte der neuesten Zeit seit 1815, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Samstag von 12—1 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Ethik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen im psychologischen Seminar, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen (Lektüre leichterer Texte), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Einführung in Schrift und Sprache der Assyrer, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Die Religion der Griechen und ihr Ausdruck in der bildenden Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Reihenfolge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Sprache, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittelenglische Übungen, für Vorgerücktere, zweistündig, Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: Übungen zur historischen Lautlehre des Neuenglischen, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zum Beginn des Sturms und Drangs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Lessings unvollendete Entwürfe und Prosa-Aufsätze (im Seminar für deutsche Philologie), zweistündig, Mittwoch von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Historische Grammatik des Neugriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Übersicht der neueren Literaturscheinungen auf dem Gebiete der mittel- und neugriechischen Philosophie, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, in seiner Wohnung.
- Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Demonstrationen und Übungen im bayerischen National-Museum, einstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geographie von Asien, II. Teil (Indien und Ostasien), zweistündig, privatim; 2) bayerische Landeskunde, unter besonderer Berücksichtigung Südbayerns, mit Ausflügen und Anleitung zu geographischen Beobachtungen, zweistündig, privatim; 3) Methodik und Hilfsmittel des geographischen Unterrichts, mit Übungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat **Dr. v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek **Dr. Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre mit Übungen, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7 bis 8 Uhr früh, privatim; 2) historische Übungen (Anleitung zur Quellenkritik), einstündig, Freitag abends von 6¹/₄ Uhr an, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen**: Dramaturgik, I. Teil: Darstellung, Dichtung; II. Teil: Bühne, Betrieb (Teil II kann besonders belegt werden), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Freih. v. d. Pfordten**: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Güttler**: Logik und Noëtik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Traube**: Paläographisch-kritische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Hartmann**: 1) Interpretation ausgewählter Novellen aus Boccaccios Decameron mit literarhistorischer Einleitung, zweistündig, privatim; 2) Rätomanisch, einstündig, publice.

- Privatdozent Dr. **Scherman**: Epische Sanskrit-Texte, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Anfangsgründe der Sanskritgrammatik II. Teil, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Chroust**: Das Urkundenwesen der Päpste (mit praktischen Übungen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Mayr-Deisinger**: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weyman**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der christlich-lateinischen Prosaliteratur, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) philologische Übungen (Martials Epigramme und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Arbeitsthemen), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) Fortsetzung der patristischen Referate, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Hans **Cornelius**: 1) Logik und Erkenntnistheorie, vierstündig, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Goethes und Schillers gemeinsame Wirksamkeit, zweistündig, privatim; 2) Übungen über Hans Sachsische Gedichte, einstündig, publice.
- Privatdozent, k. Sekretär an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: Haydn, Mozart, Beethoven, Geschichte der deutschen Instrumentalmusik von 1750—1827, mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. **Doeberl**: 1) Geschichte des Verhältnisses von Staat und Kirche in Bayern seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zweistündig, privatim; 2) Übungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte: Ausgewählte Kapitel über Staat und Kirche, im Anschluss an vorzulegende Aktenstücke, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: Lord Byron, seine Zeit, sein Leben, seine Werke, mit Interpretation des Childe Harold, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Graf v. d. **Schulenburg**: 1) Chinesische Grammatik, I. Kursus, zweistündig, privatim; 2) chinesische Lektüre, zweistündig, publice; 3) maleiische Grammatik, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: 1) Geschichte des preussischen Staates seit 1640, mit besonderer Berücksichtigung der politischen Beziehungen zu Bayern, zweistündig, privatim; 2) Entwicklung der deutschen Einheitsidee, einstündig, publice; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Die Hauptmeister der niederländischen Malerei im XVII. Jahrhundert, mit Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek, zweistündig, privatim; 2) Übungen, eineinhalbstündig, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Drerup**: Einführung in die griechische Epigraphik mit Übungen nach Roehl: *Imagines inscriptionum Graecarum antiquissimarum*, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.

Lektoren.

Lektor für französische Sprache Dr. **Pirson**: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen — Übersetzungsübungen aus dem Deutschen — Repetition der französischen Grammatik nebst leichteren Aufsätzen, vierstündig, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten: Übungen, Gespräch, Erzählungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschrittene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktate, literarische Auszüge, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs nur für Neuphilologen: Repetitional Grammar, Übersetzungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, publice; IV. Kurs nur für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen, Komposition, Essays on Goethe by Th. Carlyle (Cassells Ed.), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie), privatissime.

Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raums, fünfstündig Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN und Privatdozenten Dr. HOFMANN in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstr. 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazentische Chemie mit Einschluss der chemischen Pharmakognosie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) forense Chemie, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 3) Einführung in das Gebiet der anorganischen Grossindustrie mit Exkursionen, zweistündig, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum mit Einschluss elektrochemischer Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 5) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, $\frac{1}{2}$ tägig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 6) theoretisch-praktischer Kursus für die Ausbildung auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie, mit Vorträgen, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles Karlstrasse Nr. 29.
- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Integral-Rechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, dazu 1 Stunde Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der Substitutionen und der algebraischen Gleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) über die Anwendungen des Hamiltonschen Prinzipes, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und

Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatim, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Mechanik des Himmels, II. Teil: die Jacobi-Hamiltonschen Störungsformeln, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig, Dienstag und Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstr. 29.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Kursus der medizinischen Physik, einstündig, publice, in der alten Akademie; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Elliptische Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Funktionen-Theorie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloide, Dienstag von 12—1 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BÄEYER und Prof. Dr. THIELE.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Theerfarben und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. Ritter v. BÄEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) elektromagnetische Theorie des Lichts, dreistündig, Mittwoch von 9—11, Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. LOMMEL, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Physikalische Chemie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Geschichte der

Chemie, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Privatdozenten Dr. HOFMANN, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER: entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Geologie der Alpen mit geologischen Exkursionen, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge, Samstag von 11—12 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor., k. Geheimer Rat, Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.

Prof. honor. Dr. **Selenka**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Loew**: 1) Pflanzenphysiologische Chemie, einstündig, privatim; 2) chemische Technologie, einstündig, publice.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Physikalische Geographie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) geographisches Seminar, Freitag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis, in der Meteorologischen Zentralstation; 3) geographisches Praktikum, mit Exkursionen, vierstündig, Samstag von 2—6 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: 1) Kursus im Bestimmen von Pflanzen, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, in Verbindung mit Exkursionen, Samstag nachmittags, bzw. an Sonn- und Feiertagen, privatissime; 2) mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgerückte, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Einführung in die Bestimmung ausländischer Pflanzenfamilien, nur für Vorgerücktere, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, eventuell zu anderer Zeit, privatim. Alles im botanischen Institut.

Privatdozent, k. Kustos an der zoologisch-zootomischen Sammlung Dr. **Hofer**: 1) Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren, vierstündig, Mittwoch von 3 bis 7 Uhr, privatim, im zoologischen Institut der alten Akademie; 2) die tierischen Parasiten des Menschen, mit Übungen im Präparieren und Bestimmen derselben, zweistündig, Montag und Samstag von 8—9 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal der alten Akademie.

- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, vierstündig (in drei vollen Abendstunden von 6—7 Uhr), privatim.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Geologie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim. Beides im mineralogischen Institut (petrographische Sammlung).
- Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr, privatissime; 2) mikroskopische Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln, vierstündig, Montag von 8 bis 12 Uhr, privatim; 3) Einführung in die Bakterienkunde für Nahrungsmittelchemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Montag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Döhle**: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) neuere (synthetische) Geometrie II, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 4) Übungen zur „Neueren Geometrie“, Mittwoch von 7—8 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Die geographische Verbreitung der Tiere mit Demonstrationen in der zoologischen Staatssammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung Dr. **Pompeckj**: 1) Einleitung in die Paläogeographie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) fossile Crustaceen, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Technischen Hochschule, Saal Nr. 30; 2) Wird später angekündigt.
- Privatdozent Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Determinanten mit Anwendungen, dreistündig, Mittwoch von 7—8 und Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in die Theorie der partiellen und totalen Differentialgleichungen, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Chemie, dreistündig, Montag von 5—6, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER

und Prof. Dr. MUTHMANN, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich, mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) D'Alembert und Lagrange, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der theoretischen Physik, einstündig, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Willstätter**: Neuere Arbeiten über die Konstitution wichtiger organischer Verbindungen, zweistündig, wahrscheinlich Montag und Mittwoch von 5^{1/2}—6^{1/4} s. t., privatim, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Bergeat**: Erzlagerstättenlehre, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Cohn**: Repetitorium der Chemie mit Demonstrationen für Mediziner, dreistündig, privatim, Arcisstrasse 1.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7-8	<p>Schmid Andr.: Kirchenmusik 1. Knöpfler: Kirchengesch. 5.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- u. Seerecht 5 v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte 6.</p>		<p>Bollinger: a) Spez. patholog. Anatomie 5, im patholog. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda. Buchner: Hygiene 4. Rückert: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.) Schmaus: Patholog. Anatomie des Nervensystems 1.</p>	<p>Paul: Gotische Grammatik 2. Hommel: a) Arabisch 2; b) vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen 2. Simonsfeld: Urkundenlehre 4. Blinkhorn: Repetitional Grammar, Übersetzungen 2.</p>	<p>v. Zittel: Geologie 5 (Ak.) Hertwig: Anleitung zu wissenschaftlich. Arbeiten, tägl. von 7 U. ab (Ak.) Thiele: Teerfarben 4, Arcisstr. 1. Erk: Physikal. Geographie 4. Giesenhagen: Botanik 3, Karlstr. 29. Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) neuere Geometrie 2; c) Übungen dazu 1. v. Weber: Determinanten 2.</p>
8-9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) pädagog. Übungen 2.</p>	<p>v. Bechmann: Röm. Rechtsgeschichte u. System des röm. Privatrechts 6. v. Sicherer: Kirchenrecht 5. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte 1. Birkmeyer: Rechtsphilos. 4 Frhr. v. Stengel: Bayer. Staatsrecht 5. Hellmann: Deutsches Zivilproz.-Recht 6.</p>	<p>Hartig: Pflanzenkrankh. 1. Mayr: Forstbenutzung 1 (Forstl. V.A.) Endres: Forstverwaltungslehre 2. Lotz: Bank- u. Börsenwesen 4. Frhr. v. Tubauf: Forstbotan. Bestimmungsübungen 1 (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie 6, im physiolog. Institut; b) Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8-1 u. 2-6 U., ebenda v. Ziemssen: Arbeiten im mediz.-klin. Institute tägl. v. 8-12 u. 3-6 Uhr. Bollinger: Sektionskurs 4, im patholog. Institut. Bauer: a) Medizin.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Findlingstr. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat. tägl. v. 8-12 u. 2-6 U.; b) Arbeiten im hygienischen Laboratorium, ebenso. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie etc. 2. Amann jun.: Gynäkologisch. Operationkurs 2. Port: a) Zahntechn. Kurs, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., Türkenstr. 32/II; b) Kursus im Füllen der Zähne 4, (R.).</p>	<p>v. Müller: Seminar 1. v. Wöflin: a) Erklärung der Germania des Tacitus 4; b) Seminar 1. Breyman: Seminar 2. Freih. v. Hertling: Aristotelische Philosophie 4. Hommel: Assyrisch 3. Güttler: Logik und Noetik 4. Chroust: Das Urkundenwesen der Päpste 5. Blinkhorn: Schriftl. u. mündl. Übungen, Komposition 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontol. Praktikum, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U. (Ak.) Bauer: Analyt. Geometrie d. Raumes 5. v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laborat. 5, ebenso v. 9-12 u. 2-5 U., Arcisstr. 1. Groth: Krystallographie 5 (Ak.) Hilger: a) Pharmaz. Chem. 3; b) forense Chemie 1; c) chem. Praktikum, Spezialkurs für Pharmazeuten u. Nahrungsmittelchemie, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U. Karlstr. 29. Hertwig: Vergleich. Anatomie 4 (Ak.) Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 8-12 U. (Ak.) Muthmann: Praktikum für Anwendung physikal. Methoden in d. Chemie 1, Arcistr. 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Solereder: Mikrosk. Praktikum 1, im bot. Institut.</p> <p>Hofer: Parasiten 2 (Ak.)</p> <p>Giesenhagen: Nahrungs- u. Genussmittel 1, Karlstr. 29.</p> <p>v. Weber: Determinanten 1.</p> <p>Korn: a) Analytische Mechanik 4; b) D'Alembert und Lagrange 1.</p>
9—10	<p>Schönfelder: a) Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige 4; b) Übungen im Hebräischen 1.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5.</p>	<p>v. Bechmann: a) Einleitung in die Rechtswissenschaft 2; b) Röm. Rechtsgeschichte u. System des röm. Privatrechts 4.</p> <p>Ullmann: Strafprozessrecht 5.</p> <p>Seuffert: Konkursrecht etc. 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht u. Politik 4.</p> <p>Grueber: Röm. Rechtsgesch. 4.</p>	<p>Ebermayer: Pflanzenchemie 1.</p> <p>Mayr: Forstbenutzung 3 (Forstl. V. A.)</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Forstbotanische Bestimmungsübungen 1 (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5; b) histologisch-embryolog. Kursus, tägl. v. 9—2 U.; c) histolog. Seminar 1.</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institut, tägl. v. 9—1 und 2—6 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8—9 Uhr.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie etc. 2.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion u. Anskultation 2, (R.)</p> <p>Amann jun.: a) Gynäkologisch-diagnostischer Untersuchungskurs 4; b) gynäkolog. Operationskurs 2.</p> <p>Port: a) S. a. v. 8—9 U.; b) Abriss d. Zahnheilk. 1, (R.)</p>	<p>v. Müller: a) Geschichte des höheren Unterrichtswesens 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Wöflin: Semin. 1.</p> <p>Paul: Nibelungenlied 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Die Lehre von Recht, Staat und Gesellschaft 4.</p> <p>Muncker: Seminar, einmal v. 9¹/₂—11 U.</p> <p>Frhr. v. d. Pfordten: Sage u. Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Organ-Experimentalchem. 5, Arcisstr. 1; b) S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. c) 8—9 U.</p> <p>Lindemann: a) Theorie der Substitution 4; b) Hamiltonsches Prinzip 2.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Graetz: a) Theoret. Physik 4; b) Theorie des Lichts 2.</p> <p>Muthmann: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Solereder: Wie von 8—9 U.</p> <p>Giesenhagen: Wie v. 8—9 Uhr.</p>
10—11	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Silbernagl: Quellenkunde d. Kanon. Rechtes 1.</p> <p>Knöpfler: Seminar 1.</p>	<p>Seuffert: System des röm. Privatrechts 6.</p> <p>Birkmeyer: Deutsches Strafrecht 6.</p> <p>v. Seydel: Reichsstaatsrecht 5.</p> <p>Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, fünfmal v. 10—12¹/₂ U.</p>	<p>Ebermayer: Pflanzenchemie 1.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 2.</p> <p>Mayr: Forstbenutzung 2 (Forstl. V. A.)</p> <p>Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Anatomie d. Holzes 1. (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, täglich im med.-klin. Inst.; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Gynäkologische Klinik, tägl., Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 9—10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8—9 Uhr.</p> <p>Rückert: Topographisch-chirurg. Anatomie 4 (Anat.)</p> <p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute.</p> <p>Messerer: a) Gerichtliche Medizin 5; b) Medizinalverwaltung etc. 1.</p> <p>Klausner: Chirurgische Poliklinik, tägl. (R.)</p> <p>Moritz: Medizinische Poliklinik, tägl. (R.)</p> <p>Port: S. a) 8—9 U.</p>	<p>v. Müller: Die Wolken des Aristophanes 4.</p> <p>Frh. v. Hertling: Aristotelische Übungen 1.</p> <p>Muncker: Seminar, einmal v. 9¹/₂—11 Uhr.</p> <p>Riehl: Geschichte d. deutschen Kunst 4.</p> <p>Oehmichen: Dramaturgie 4.</p> <p>Traube: Paläographisch-kritische Übungen 2.</p> <p>Weyman: Philologische Übungen 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. c) 8—9 U.</p> <p>Lindemann: a) Integralrechnung 5; b) Seminar, einmal v. 10—11¹/₂.</p> <p>Goebel: Botanik 4, Karlstr. 29.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8—9 U.</p> <p>Pringsheim: Elliptische Funktionen 4.</p> <p>Grätz: Theorie des Lichts 1.</p> <p>Muthmann: Wie von 8—9 U.</p> <p>Solereder: Wie von 8—9 U.</p> <p>Giesenhagen: Wie v. 8—9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsches bürgerl. Recht 5. Ullmann: Völkerrecht 5. v. Amira: Deutsches Privatrecht 6. Seuffert: Deutsches bürgerl. Recht 4. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie 5. v. Seydel: Verwaltungsrecht 6. Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, fünfmal v. 10—12½ U. Grueber: Übungen im römischen Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 2. Ehermayer: a) Meteorologie etc. 4; b) Pflanzenchemie 1. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 2. Lotz: Die Lehre v. Geld 1.</p>	<p>v. Rothmund: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. b) 8—9 Uhr. v. Ziemssen: a) Diagn. Kurs, tägl. 10—11½ Uhr, im med.-klin. Institute; b) S 8—9 Uhr. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) S. b) 9—10 Uhr. Bollinger: Sektionskurs, zweimal v. 11—12½ U., im patholog. Institut. Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 2; c) S. 9—10 U. Buchner: S. a) u. b) 8—9 U. Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) otiatrische Demonstrationen 1, ebenda. Messerer: a) Medizinalverwaltung etc. 1; b) gerichtsarztliches Praktikum 2. Klaussner: Chirurgische Poliklinik, tägl. (R.) Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.) Herzog: Chirurg. u. orthop. Klinik im Kinderspital 2. Amann jun.: Geburtshilf. Operationskurs 2, in der Frauenklinik. Klein: Kurs der geburtshilf.-gynäkolog. Mikroskopie 1 in der Frauenklinik. v. Stubenrauch: Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten 2 (R.) Port: a) S. a. v. 8—9 U.; b) Kursus im Füllen d. Zähne 2 (R.).</p>	<p>v. Christ: Homers Ilias 4. Kuhn: Sanskrit 5. Paul: Seminar 2. Furtwängler: Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek 2. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4. Krumbacher: Textkritische Übungen 1, in seiner Wohnung.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: Physik 5. Bauer: Seminar 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: a) Grossindustrie 2, Karlstr. 29; b) S. c) 8—9 Uhr. Lindemann: Seminar, einmal v. 10—11½ Uhr. Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Ak.) Seeliger: Mechanik des Himmels 3. Ranke Joh.: S. 8 bis 9 Uhr. Pringsheim: Funktionentheorie 2. Muthmann: Wie von 8—9 U. Rothpletz: a) Geologie d. Alpen 2 (Ak.); b) geolog. Praktikum 1 (Ak.) Solereder: Wie von 8—9 U. Giesenhagen: Wie v. 8—9 U. Bergeat: Erzlagerstättenlehre 3.</p>
12—1		<p>Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, fünfmal von 10—12½ U. Grueber: Übungen im römischen Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) S. b) 9—10 U. Bollinger: S. 11—12 U. Tappeiner: S. 9—10 U. Bezold: Otiatrische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Kopp: Kurs der Haut- etc. Krankheiten 2 (R.) Haug: Ohrenspiegelkurs etc. 2. Amann jun.: Wie v. 11—12 Uhr.</p>	<p>Paul: Gotische Übungen 1. v. Heigel: Seminar 1. Schick: a) Geschichte der engl. Sprache 4; b) alt- und mittelengl. Übungen 2. Krumbacher: a) Neugriechisch 2; b) neugriech. Texte 1; c) textkritische Übungen 1, in seiner Wohnung.</p>	<p>Hertwig: Zoolog. Kurs 2 (Ak.) Königs: Alkaloide 1. Muthmann: Physikalische Chemie 3, Arcisstrasse 1. Hofmann: Spez. unorgan. Chemie 2, Arcisstr. 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12-1				<p>Klein: Kurs der geburts-hilf.-gynäkolog. Mikroskopie 2, in der Frauenklinik.</p> <p>Barlow: Kurs der Haut-etc. Krankheiten 2, im med.-klin. Institute.</p> <p>Schmitt: a) Chirurg.-diagn. Kurs 4, in der chirurg. Klinik; b) Kurs der Massage 1, ebenda.</p> <p>Sittmann: Kurs der ärztl. Technik 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Port: Kursus im Fällen der Zähne 2 (R.)</p>		
1-2			<p>Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Kupffer: S. b) 9-10 U.</p>		
2-3	<p>Schmid Andr.: Seminar 1.</p>		<p>Pauly: a) Naturgeschichte der einheimischen Insekten 3; b) forstentomolog. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)</p>	<p>v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut, b) S. b) 8-9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9-10 U.</p> <p>Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut.</p> <p>Tappeiner: a) Kursus der chem. Diagnostik 2; b) S. 9-10 Uhr.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8-9 U.</p> <p>Amman sen.: Gynäkologische Poliklinik 3 (R).</p> <p>Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2.</p> <p>Emmerich: Hygien. Exkursionen, einmal v. 2-6 U.</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 2, Findlingstr. 10; geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: Patholog.-histol. Demonstrationskurs 2.</p> <p>Ziegler: Verbandlehre 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>May: Kursus der klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im klin. Institut.</p> <p>Port: S. a) v. 8-9 Uhr.</p> <p>Dürek: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) S. 8-9 U.; b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Hilger: S. c) 8-9 U.</p> <p>Erk: Geogr. Praktikum 1, in der Meteorolog. Zentralstation.</p> <p>Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1. Arcisstr. 1.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	<p>Schmid Andreas: Seminar 1.</p> <p>Dausch: a) Erklärung des Kollosserbriefes 2; b) patristische Lektüre 2.</p>	<p>Seuffert: Konkursrecht etc. 1.</p> <p>Loewenfeld: Deutsches bürgerl. Recht 5.</p> <p>Harburger: a) Konversator über Strafrecht etc. 2.</p>	<p>Weber: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren u. Wegbaukunde 1. (Forstl. V.-A.)</p> <p>Mayr: Fremdländ. Holzart. 1 (Forstl. V.-A.)</p>	<p>v. Voit a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) S. b) 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8-9 U.</p> <p>Bollinger: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Tappeiner: a) Kursus der chem. Diagnostik 2; b) S. 9-10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) 8-9 U.</p> <p>v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankh. 2, b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3.</p> <p>Amann sen.: Gynäkologische Poliklinik 3 (R.)</p> <p>Posseit: Hautkrankheiten 2.</p> <p>Emmerich: S. 2-3 U.</p> <p>Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten, viermal v. 3-4^{1/2} bzw. 3-4 U. (R.); b) Impfkurs 2 (R.).</p> <p>Ziegenspeck: Wie a) u. b) 2-3 U.</p> <p>Sohmaus: Wie v. 2-3 U.</p> <p>May: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Port: S. a) v. 8-9 U.</p> <p>Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der pathol.-histolog. Technik 1; c) pathol.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p>	<p>v. Christ: Seminar 2.</p> <p>Breyman: Boileau 4.</p> <p>Furtwängler: Übungen in der k. Vasensammlung 1.</p> <p>Oberhammer: Methodik u. Hilfsmittel d. geograph. Unterrichts 1.</p> <p>Weyman: Christlich-latein. Prosaliteratur 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Lommel: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: a) S. 8-9 U.; b) chem. Praktikum für Mediziner 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Hilger: S. c) 8-9 U.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologie 4.</p> <p>Erk: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Hofer: Übungen im Zergliedern von Wirbeltieren 1, (Ak).</p> <p>Weinschenk: Mikrosk.-petrogr. Praktikum 1, im mineralog. Institut.</p> <p>Doehlemann: Übungen zur darstellend. Geomet. 1.</p> <p>Hofmann: Wie von 2-3 U.</p>
4-5	<p>Schmid Andr.: Buss-Sakram. 2.</p> <p>Bardenhewer: a) Erklärung d. Evangeliums n. Lukas 4; b) exegetische Übungen 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsches Aktienrecht 1.</p> <p>v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern 1.</p> <p>Seuffert: Prakt. Übungen im Zivilrecht 1.</p> <p>Grueber: Übungen im Pandektenrecht 1.</p>	<p>Weber: Nivellieren und Wegbaukunde 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p>Endres: Geschichte des Forst- und Jagdw. 1.</p> <p>Pauly: Naturgeschichte d. einheim. Insekten 1 (Forstl. V.-A.)</p> <p>Frhr. v. Tubeuf: Naturgeschichte d. Holzgew. 3 (Forstl. V.-A.)</p> <p>Wasserrab: a) Deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart 1; b) Gesellschaftslehre u. Sozialpolitik 1.</p>	<p>v. Voit: S. b) 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagn. Kurs, täglich, im med.-klin. Institut; b) S. 8-9 U.</p> <p>Angerer: Chirurgische Operationslehre und Operationskurs 4 (Anat.)</p> <p>Tappeiner: S. 9-10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b), 8-9 Uhr.</p> <p>Bumm: Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt.</p> <p>v. Ranke: a) Vorträge über Kinderkrankheiten 2; b) Kursus der Impftechnik 1.</p> <p>Emmerich: S. 2-3 U.</p> <p>Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten, viermal von 3-4^{1/2} bzw. 3-4 U. (R.); b) Kinderheilkunde 1 (R.), c) diag. Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.)</p> <p>Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.)</p> <p>Amann jun.: Gynäkologie 4.</p> <p>Cremer: Medizin. Chemie 2. im physiolog. Institut.</p> <p>Port: S. a) v. 8-9 U.</p>	<p>Grauert: Deutsche Verfassungsgesch. 4.</p> <p>Lipps: Ethik 4.</p> <p>Furtwängler: Übung. in der k. Vasensammlung 1.</p> <p>Drerup: Griechische Epigraphik 2.</p> <p>Blinkhorn: Übungen, Gespräch, Erzählungen 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Lommel: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.; b) chem. Praktikum f. Mediziner 2, Arcisstr. 1.</p> <p>Hilger: S. c) 8-9 U.</p> <p>Ranke Joh.: Naturgeschichte 4.</p> <p>Erk: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Donle: Doppelbrechung 1.</p> <p>Hofer: Wie v. 3-4 Uhr.</p> <p>Weinschenk: Wie von 3-4 Uhr.</p> <p>Döhlemann: Wie v. 3 bis 4 U.</p> <p>Maas: a) Verbreitung der Tiere 2 (Ak); b) die Tierwelt des Meeres 1 (Ak.)</p> <p>Hofmann: Wie v. 2-3 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6	<p>Atzberger: Dogmatik 5.</p>	<p>v. Amira: Wie von 4-5 U. Seuffert: Praktische Übungen im Zivilrecht 1. Birkmeyer: a) Strafrechts-Konversatorium 1; b) Strafprozess-Konversatorium 1. Grueber: a) Übungen im Pandektenrecht 1; b) Übungen im Deutschen bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1.</p>	<p>v. Rothmund: Ophthalmoskop. Kurs 2, Herzogspitalstr. 13. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Institute; b) diagn. Kurs, täglich v. 4-5¹/₂ U., ebenda; c) S. 8-9 U. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2. Angerer: Wie v. 4-5 Uhr. Tappeiner: S. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) 8 bis 9 U. Bumm: a) Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) v. Ranke: Kursus der Impftechnik 1. Emmerich: S. 2-3 U. Stumpf: Geburtshilf. Operationskurs 2, in der Frauenklinik. Klein: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik. Voit Fritz: Spez. Pathologie u. Therapie 2. Port: S. a) 8-9 U. Gudden: Anatomie des Gehirns 1 (R.)</p>	<p>v. Heigel: Geschichte der neuesten Zeit 4. Lipps: Seminar, einmal v. 5-6¹/₂ U. Furtwängler: Religion d. Griechen 4. Sandberger: Instrumentalmusik 2. Blinkhorn: Schriftl. Übungen, Diktate, literar. Auszüge 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: a) Physikal. Praktikum 2; b) Seminar 1. Groth: Bestimmen d. Mineralien 2 (Ak.) Hilger: S. c) 8-9 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, Karlstr. 29. Erk: a) Seminar 1; b) Praktikum 1; beides in der Meteorolog. Zentralstation. Donle: Doppelbrechung 1. Solereder: a) Bestimmen v. Pflanzen 1, im bot. Institut; b) ausländische Pflanzenfamilien 1, ebenda. Hofer: Wie v. 3-4 U. Weinschenk: a) Geologie 2, im mineralog. Institut; b) wie v. 3-4 U. Giesenhagen: Bakterienkunde 2, Karlstr. 29. Pompeckj: a) Paläographie 2 (Ak.) b) Crustaceen 1 (Ak.) Anding: Astronomie 2, in der Techn. Hochschule. v. Weber: Differentialgleichungen 2. Hofmann: a) Spez. unorgan. Chemie 1, Arcistr. 1; b) wie von 2-3 U. Willstätter: Organ. Verbindungen, 2mal von 5¹/₂-6¹/₄ Uhr Arcistr. 1.</p>
6-7		<p>Birkmeyer: a) Strafrechts-Konversatorium 1; b) Strafprozess-Konversatorium 1. Grueber: Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1.</p>	<p>v. Rothmund: Wie v. 5-6 U. Schech: a) Klinik d. Krankheiten d. Mundhöhle etc. 2. Herzog: Verbandkurs 2 (R.) Stumpf: Geburtshilf. Operationskurs 3, i. d. Frauenklinik. Klein: Gonorrhoe 1. Barlow: Gonorrhoe 1, im med.-klin. Institute. Schmitt: Über Verletzung. 1, in der chirurg. Klinik. Fessler: Chir.-diagn. Kurs 2. v. Stubenrauch: a) Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten 1 (R.); b) Verbandslehre 2 (R.) v. Sicherer: Physiologie u. Pathologie des Augenhintergrundes 1 (R.)</p>	<p>Grauert: Seminar, einmal von 6-7¹/₂ Uhr. Lipps: S. 5-6 Uhr. Simonsfeld: Histor. Übungen 1.</p>	<p>Groth: Bestimmen d. Mineralien 2 (Ak.) Goebel: Wie v. 5-6 U. Muthmann: Geschichte der Chemie 1, Arcistr. 1. Solereder: a) Bestimmen von Pflanzen 1, im bot. Institut; b) ausländ. Pflanzenfamilien 1, ebenda. Hofer: Wie v. 3-4 Uhr. Brunn: Mathematik 4. Giesenhagen: Wie v. 5-6 U. v. Weber: Wie von 5-6 U. Willstätter: S. 5-6 U.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Holzhey	a) Assyrische Parallelen zum Alten Testamente 1; b) syrische Sprache 2.
Juristische Fakultät.	
Harburger	Allgemeine Staatslehre 2.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Hartig	a) Botanische Exkursionen; b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen.
Mayr	a) Praktikum aus Waldbau und Forstbenutzung; b) forstlich-waldbanliche Exkursionen; c) Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Endres	Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen.
Frhr. v. Tubeuf	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund	Augenoperationskurs 2.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Bauer	Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus 3.
Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut.
Moritz	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs 3; b) Bilder aus der Geschichte der Medizin 1.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 2; b) ophthalmoskopische Diagnostik 1.
Passet	a) Krankheiten der Harnröhre und Blase 2; b) über Unfallverletzungen 2.
Kopp	Die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen.
Seydel	Über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten.
Haug	Speziellere Arbeiten für Geübtere.
Rieder	a) Kurs der Elektrodiagnostik 2; b) Hydrotherapie 1.
Mollner	a) Spezielle Histologie des Zentralnervensystems 2; b) topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen 4.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung 1.
Voit Fritz	Über Krankenernährung 2.
Sittmann	Propädeutik der Nervenkrankheiten 3.
Hahn	Über Zoonosen 1.
Frank	Physikalisch-physiologischer Kursus 2.
Neumayer	Die Krankheiten der oberen Luftwege.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium 3.
Gudden	Forensische Psychiatrie 1.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 1.
Krummacher	Über Milch und Milchuntersuchung 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
v. Christ	Die neu aufgefundenen Gedichte des Bacchylides.
Schick	Seminar 2.
Riehl	Demonstrationen und Übungen im bayerischen Nationalmuseum 1.
Oberhammer	a) Geographie von Asien 2; b) bayer. Landeskunde 2.
Hartmann	a) Boccaccio's Decameron 2; b) Räte-romanisch 1.
Scherman	Epische Sanskrit-Texte 4.
Simon	Sanskrit 2.
Mayr-Deisinger	Deutsche Geschichte 4.
Weyman	Patristische Referate 1.
Cornelius	a) Logik 4; b) philosophische Übungen 1.
Borinski	a) Goethe's und Schiller's gemeinsame Wirksamkeit 2; b) Übungen über Hans Sachsische Gedichte 1.

Dozenten	Vorlesungen
Doeberl	a) Geschichte des Verhältnisses von Staat und Kirche 2; b) Übungen auf dem Gebiet der bayer. Geschichte 1.
Woerner	Lord Byron 2.
Graf v. d. Schulenburg	a) Chinesische Grammatik 2; b) chinesische Lektüre 2; c) maleische Grammatik 1.
Preuss	a) Geschichte des preussischen Staates 2; b) Entwicklung der deutschen Einheitsidee 1; c) historische
Weese	Übungen, eineinhalbstündig.
Pirson	a) Die Hauptmeister der niederländischen Malerei im XVII. Jahrhundert 2; b) Übungen, eineinhalbstündig.
	a) Interpretations-, etc.-Übungen im Französischen 4; b) französische Lektüre etc. 4.
II. Sektion.	
Radtkofer	Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.
v. Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie.
Seeliger	Astronomische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Goebel	Arbeiten im botanischen Institut.
Ranke Joh.	Kursus der medizinischen Physik 1.
Loew	a) Pflanzenphysiologische Chemie 1; b) chemische Technologie 1.
Korn	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der theoretischen Physik 1.
Cohn	Repetitorium der Chemie 3.